

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung	11
1. Bildungspolitische Konzepte und Theorieansätze zur Kooperation Schule und außerschulische Jugendbildung	17
1.1 Bildungspolitische Konzepte	18
1.1.1 Bildungsgesamtplan: Ausgangsbedingungen, Inhalte und Rezeption	19
1.1.2 Öffnung der Schule und Gestaltung des Schullebens	25
1.2 Erziehungswissenschaftliche Grundlagen	34
1.2.1 Theorien der Jugendarbeit im Kontext von Kooperation	34
1.2.2 Theorien der Schule und Kooperation	46
1.2.2.1 Aktuelle schulpädagogische Fragestellungen	56
1.2.2.1.1 „Was ist eine gute Schule“	57
1.2.2.1.2 Schule als Lern- und Lebensraum: Zur pädagogischen Gestaltung des Schullebens	65
1.3 Zum Stand der erziehungswissenschaftlichen Theoriebildung	80
1.3.1 Kooperation als Theorieelement in der Schulpädagogik und außerschulischen Jugendbildung	80
1.3.2 Kooperation als Gegenstand der angewandten pädagogischen Forschung	85
1.3.2.1 Schulsozialarbeit	86
1.3.2.2 Tage der Orientierung	86
1.3.2.3 Kooperation außerschulische Jugendbildung und Hauptschule	87
1.3.2.4 Kooperation Gymnasium und Bildungsstätte: Schüler-Lehrer-Eltern	88
1.3.3 Praxisberichte zur Kooperation	91
1.4 Zusammenfassung	92
2. Gegenstand und methodischer Ansatz der Untersuchung	95
2.1 Problemstellung und Abgrenzungen	95
2.2 Methodologische Grundlagen	99
2.2.1 Wissenschaftstheoretischer Standort der Untersuchung: Praxistheorie	99

2.2.2 Theoretische Bezugspunkte: Didaktische Kategorien zum institutionellen Rahmen der Kooperation Schule und Jugendbildung	105
2.2.3 Methodischer Ansatz: Schriftliche Befragung nach quantitativen und qualitativen Verfahren	125
2.3 Fragebögen als Erhebungsinstrumente	133
2.3.1 Anlage der schriftlichen Befragung	133
2.3.2 Durchführung der Untersuchung	138
2.3.3 Auswertungsverfahren	141
2.4 Arbeitshypothesen als Interpretationsfolie	145
2.5 Zusammenfassung	149
3. Analyse makrodidaktischer Strukturelemente in der Kooperation zwischen Schule und Einrichtungen der außerschulischen Jugendbildung	151
3.1 Entstehungsbedingungen von Kooperationen	151
3.1.1 Allgemeine Strukturvorgaben	151
3.1.1.1 Bundesjugendplan	152
3.1.1.2 AKSB-Projektbeschreibung	153
3.1.2 Zeitlicher Beginn	157
3.1.3 Initiativen zur Kooperation	159
3.1.4 Interessen an der Kooperation	160
3.1.4.1 Einrichtungen der außerschulischen Jugendbildung	160
3.1.4.2 Schule	162
3.2 Formale Strukturelemente und deren Bedeutung für die Kooperationspraxis	166
3.2.1 Institutionelle Merkmale des Kooperationspartners Schule	167
3.2.1.1 Schulformen	167
3.2.1.2 Schultypen	169
3.2.1.3 Jahrgangsstufen	172
3.2.2 Kooperationsformen	174
3.2.3 Seminarzeiten	181
3.2.4 Seminardauer	184
3.2.5 Didaktischer Kontext der Lehr-Lern-Situation - Kooperationsseminar	187
3.2.5.1 Parallelangebote	187
3.2.5.2 Vorbereitungsphase	191
3.2.5.3 Nachbereitungsphase	194
3.2.6 Koordinatoren	197
3.3 Personale Strukturelemente und ihre Bedeutung für die Kooperationspraxis	199

3.3.1 Lehrende in den Einrichtungen der außerschulischen Jugendbildung	199
3.3.2 Lehrende der Schule im Kontext der Kooperation	204
3.3.2.1 Schulleiter	204
3.3.2.2 Lehrer	206
3.4 Zusammenfassung	214
4. Das makrodidaktische Feld von Kooperationsseminaren und dessen Bedeutung für den mikrodidaktischen Bereich	219
4.1 Auswirkungen der mittelbaren Lernbedingungen auf die Lehr-Lern-Situation Kooperationsseminar	219
4.2 Die Offenheit der Lehr-Lern-Situation Kooperationsseminar	227
4.2.1 Offenheit des äußeren Lernarrangements	228
4.2.2 Offenheit in der Gestaltung des Lehr-Lern-Prozesses	230
4.2.3 Inhaltliche Offenheit	236
4.3 Zusammenfassung	240
5. Auswirkungen der Kooperation auf die beteiligten Institutionen	243
5.1 Bedeutung für die Schule	243
5.2 Wirkungen auf die Einrichtungen der außerschulischen Jugendbildung	253
5.2.1 Veränderungen in der Organisationsstruktur	253
5.2.2 Kooperation als Ansatz zur Gewinnung neuer Teilnehmer	257
5.3 Zusammenfassung	263
6. Schlußbemerkungen und Ausblick	267
6.1 Thesen zur Institutionalisierung der Kooperation	267
6.2 Zur Übertragbarkeit der Ergebnisse	272
Literaturverzeichnis	275